

Richtige Handhabung UV-C und UV-C/Ozon in einer Technikbox G2 Bronze - G3 Silber – G7 Diamant oder frei installiert

Vor der ersten Inbetriebnahme und der Inbetriebnahme nach dem Winter ist folgendes zu beachten !

Die UV-C oder UV-C/Ozon Anlage:

- darf vor und während der Inbetriebnahme nicht in der Steckdose eingesteckt sein !
- darf nicht eingesteckt sein, wenn sich Luft im System befindet !
- darf beim Rückspülen nicht eingesteckt sein !
- darf beim Saugen über dem Skimmer nicht eingesteckt sein !
- darf bei einem Wasserstand unterhalb des Maximum (am Skimmer) nicht eingesteckt sein und die Filteranlage darf nicht in Betrieb genommen werden !

Vorgehensweise:

System für den Betrieb vorbereiten:

- Schritt 1: Alle Verschraubungen auf richtigen Sitz kontrollieren. Die Verschraubungen bitte nur **handfest** anziehen !
 - *Merke: Verschraubungen vorher grundsätzlich mit Silikonspray für leichtere Gängigkeit einsprühen.*
- Schritt 2: Schauglas der Filterpumpe öffnen, den O-Ring herausnehmen, mit Silikonspray einsprühen und wieder einlegen.
- Schritt 3: In die Filterpumpe eine Gießkanne voll Wasser einfüllen, das Schauglas wieder auflegen und verschließen (handfest anziehen).
 - *Merke: Die Filterpumpe soll auf keinen Fall trocken laufen! Das Wasser dient zusätzlich auch zur Kühlung.*
- Schritt 4: Mit einem Schlitz-Schraubenzieher die Schraube am Lüfterraddeckel der Filterpumpe 6-7 Umdrehungen nach rechts drehen. In der Mitte des Lüfterraddeckels befindet sich ein Loch. Dort wird der Schraubenzieher eingeführt um die Welle zu drehen.
 - *Sollte die Filterpumpe bei Inbetriebnahme nicht anlaufen, sondern "summen", ist dies ein Zeichen für eine blockierte Welle!*
 - *Da nach längerer Standzeit der Filterpumpe (z.B. durch Salzkristalle) die Lüfterradwelle blockieren kann, dient dieser Vorgang dazu, die Welle freigängig zu machen.*
- Schritt 5: Zuerst den Bypass am Heizungsverteiler öffnen, dann den Vor- und Rücklauf schließen!
 - *Hebel von Kugelhahn in Flussrichtung = offen / Hebel von Kugelhahn quer zum Rohr = geschlossen*
- Schritt 6: Hebel am 6-Wegeventil auf FILTRATION stellen und anschließend die Filterpumpe einschalten um den Ansaugvorgang zu starten.
 - *Der Vorgang des Ansaugens kann einige Minuten dauern!*

System im Betrieb:

Nach dem Ansaugvorgang befindet sich die Filterpumpe im Betrieb. Jetzt muss festgestellt werden ob das **Schauglas der Filterpumpe vollständig mit Wasser gefüllt ist.**

- ✓ **Achtung:** Sollte die Filterpumpe nicht vollständig mit Wasser gefüllt sein, befindet sich Luft im System! In diesem Fall muss die Pumpe wieder ausgeschaltet werden und alle Verschraubungen nochmals auf Ihren Sitz (inkl. O- Ringe) überprüft werden. Erst nach erneuter Überprüfung kann die Filteranlage wieder in Betrieb genommen werden.

Um sicherzustellen, dass sich keine Luft aufgrund von Undichtigkeit im System befindet, sollte die Filterpumpe mindestens 30 Minuten ausgeschaltet bleiben. Wenn sich das Wasser im Schauglas der stehenden Filterpumpe nach dieser Zeit gesenkt hat, befindet sich nach wie vor eine Undichtigkeit (Luft) im System!



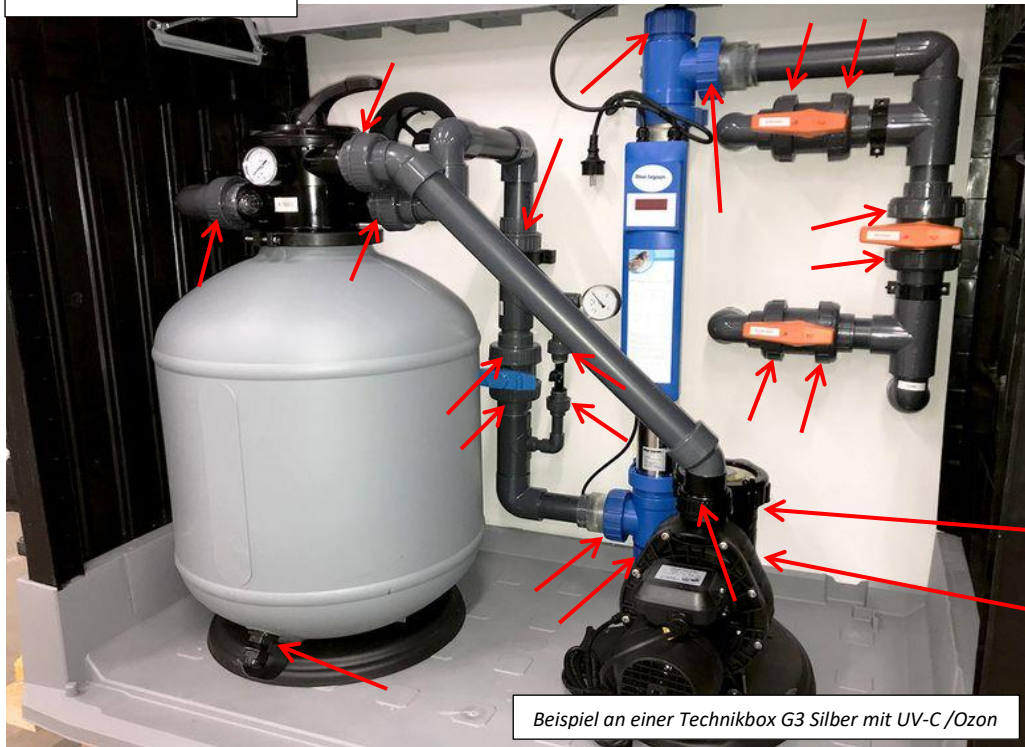
- ✓ **Erst wenn sichergestellt ist, dass im Schauglas der Filterpumpe (nach einer Standzeit der Pumpe von ca. 30 Minuten) das Wasser gehalten wird, ist das System dicht und es kann mit Schritt 7 fortgefahren werden. Schalten Sie dazu wieder die Filterpumpe ein.**

- Schritt 7: Überprüfen Sie jetzt den Druck am Manometer des 6-Wegeventils. Sollte der Druck über 0,5 bar liegen, schalten Sie die Filterpumpe wieder aus und schlagen anschließend den ersten Ring aus den Kugeln der Einlaufdüsen aus. Sollte der Druck anschließend immer noch über 0,5 bar liegen, schlagen Sie den zweiten Ring aus den Kugeln aus.
 - *Merke: Der Druck kann in Einzelfällen nach dieser Maßnahme immer noch über 0,5 bar liegen.*
- Schritt 8: **Nur bei UV-C / OZON:** Überprüfen Sie nun den Druck am Manometer der UV-C / Ozon. Die ideale Manometeranzeige beträgt 0,4 bis 0,7 bar.
 - *Der Druck lässt sich über den Kugelhahn (schließen/öffnen) einstellen. Kontrollieren Sie nach diesem Vorgang nochmals den Druck am Manometer des 6-Wegeventils.*
- Schritt 9: Sobald das System dicht ist, der Druck am Manometer des 6- Wegeventils sich bei ca. 0,5 bar eingependelt hat (und falls vorahnden: der Druck am Manometer der UV-C / Ozon zwischen 0,4 – 0,7 bar liegt), kann die UV-C bzw. UV-C / Ozon Anlage eingesteckt und in Betrieb genommen werden!

WICHTIG:

Bitte kontrollieren Sie am nächsten Tag (nach einer Standzeit der Filterpumpe über Nacht) ob die Filterpumpe ohne erneutes Ansaugen sofort in Betrieb geht!

Schritt 1:



Mögliche Undichtigkeiten:
-alle Verschraubungen, Verbindungen und Verklebungen der Technik.
-nicht gefettete O-Ringe (vor allem am Schauglas der Filterpumpe)

Alle Verschraubungen **handfest** nachziehen!



Schritt 2:



Schauglas der Filterpumpe öffnen, den O-Ring herausnehmen, mit Silikonspray einsprühen und wieder einlegen.

Schritt 3:



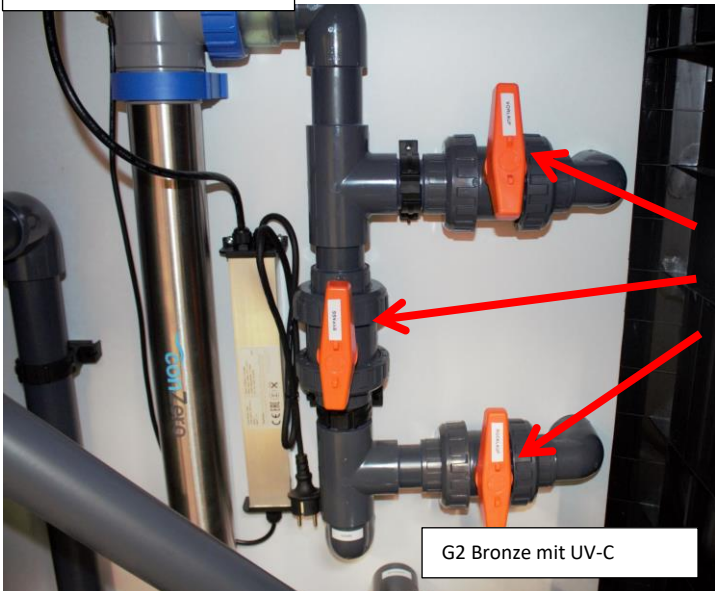
In die Filterpumpe eine Gießkanne voll Wasser einfüllen, das Schauglas wieder auflegen und verschließen (**handfest anziehen**).

Schritt 4:



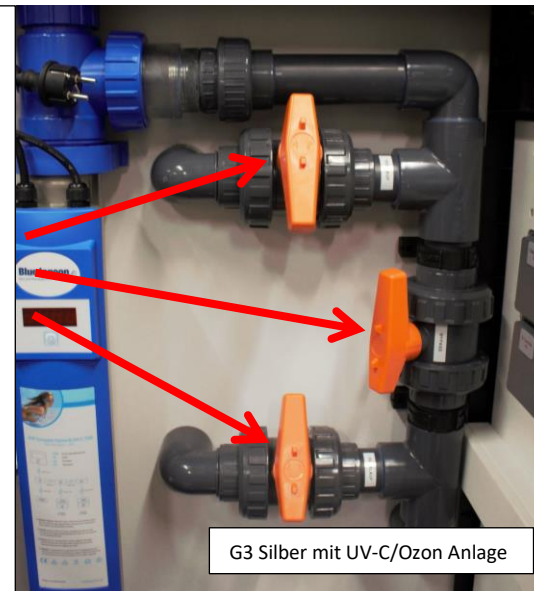
Mit einem Schlitz-Schraubenzieher die Schraube der Lüfterradwelle 6-7 Umdrehungen nach rechts drehen.

Schritt 5:



G2 Bronze mit UV-C

Zuerst den Bypass am Heizungsverteiler öffnen, dann den Vor- und Rücklauf schließen!



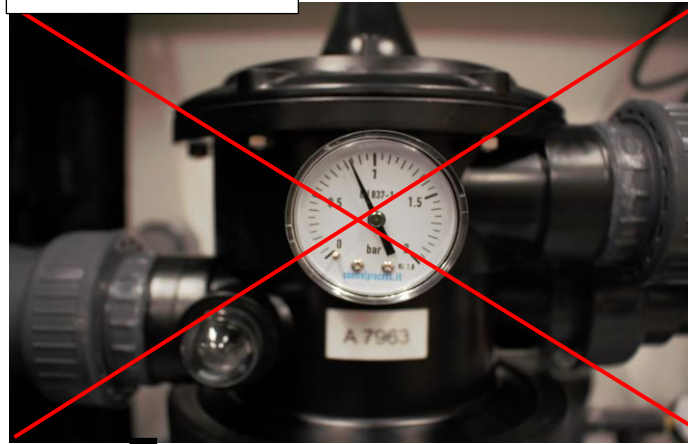
G3 Silber mit UV-C/Ozon Anlage

Schritt 6:



Hebel am 6-Wegeventil auf FILTRATION stellen und anschließend die Filterpumpe einschalten um den Ansaugvorgang zu starten.

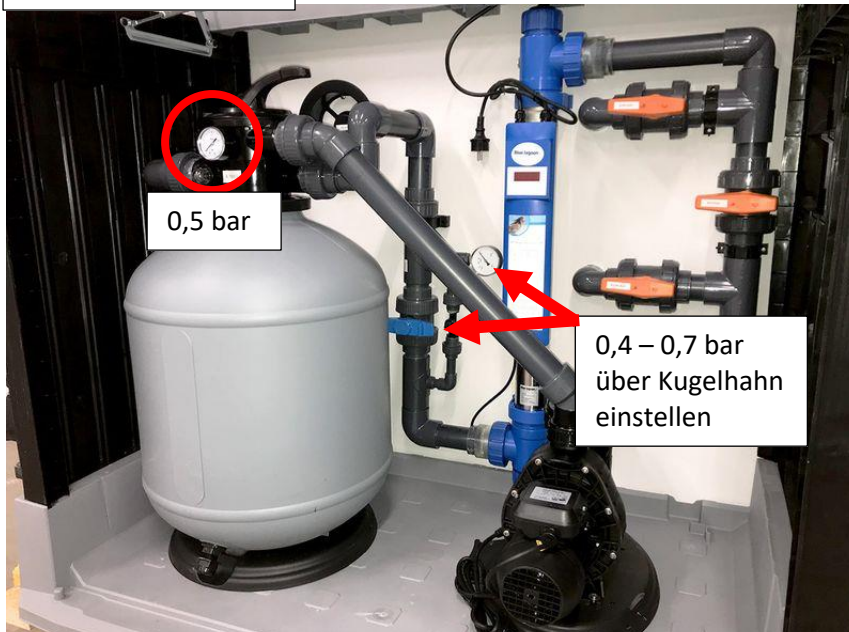
Schritt 7:



Falls der Druck über 0,5 bar liegt, die Kugeln aus den Einlaufdüsen ausbauen und zuerst je einen Ring ausschlagen. (Falls der Druck immer noch zu hoch ist, den zweiten Ring aus den Kugeln ausschlagen).



Schritt 8:



Nur wenn UV-C / OZON vorhanden:

Überprüfen Sie nun den Druck auch am Manometer der UV-C / Ozon. Die ideale Manometeranzeige beträgt 0,4 bis 0,7 bar. Der Druck lässt sich über den Kugelhahn (schließen/öffnen) einstellen. Kontrollieren Sie nach diesem Vorgang nochmals den Druck am Manometer des 6-Wegeventils.

Schritt 9:



Sobald das System dicht ist und der Druck sich im Kessel bei ca. 0,5 bar eingependelt hat, kann die UV-C bzw. die UV-C / Ozon (0,4 – 0,7 bar) Anlage eingesteckt und in Betrieb genommen werden!